



"Direkt zugänglich":
Viel genutzter Trampelpfad zur Alb am Spielplatz Scheffelstraße.



"Schwer zugänglich":
Geländer und Ufermauer müssen überwunden werden.



"Nicht zugänglich":
Gewässer durch nicht überwindbare Ufermauern abgesperrt. Kein Zugang möglich bzw. Aufwand und Unfallgefahr sehr hoch.



"Eingeschränkt zugänglich":
Der Zugang kann mit vertretbarem Aufwand erreicht werden.



Hohe Aufenthaltsqualität:
Die historische Gebäudekulisse der Altstadt wirkt ebenso wie die Fußgängerstege und das Eiscafé direkt an der Alb positiv auf die Aufenthaltsqualität am Gewässer.

Legende

- Zugänglichkeit**
 - rechtes Ufer
 - linkes Ufer
- Wahrnehmbarkeit**
 - rechtes Ufer
 - linkes Ufer
- Kilometrierung Alb
- Visuelle Wahrnehmbarkeit**
 - Gut sichtbar
 - Bedingt sichtbar
 - Schlecht sichtbar
 - Nicht sichtbar
 - Verdolt oder überbaute Gewässerabschnitte
- Akustische Wahrnehmbarkeit**
 - Verlärmter Abschnitt
 - Gut wahrnehmbare Wassergerausche
- Aufenthaltsqualität**
 - Negative Aspekte
 - Positive Aspekte
- Zugänglichkeit des Wassers**
 - Direkt zugänglich
 - Eingeschränkt zugänglich
 - Schwer zugänglich
 - Nicht zugänglich
 - Verdolt oder überbaute Gewässerabschnitte
- z.B. Müll im Bach
- z.B. Historische Gebäudekulisse
- z.B. Brücke mit schönem Blick

Die Alb als Erlebnisraum in der Stadt Ettlingen

Bestand 1: Zugänglichkeit und Wahrnehmbarkeit		
Plan Nr.	Maßstab:	1 : 5.000
1.1	Datum:	17.07.2008
Grundlage:	BGRUND-Daten Ettlingen, Kartierung Juni 2008	
Auftraggeber:	Stadt Ettlingen, Stadtbauamt Ottostraße 5, 76275 Ettlingen 07243 / 101-419, stadtbauamt@ettlingen.de	
Bearbeitung:	ALAND Boeckhstraße 31, 76137 Karlsruhe 0721 / 385271, aland@aland-sued.de	

